

Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10.00–10.15	Begrüssung		Zentralstelle, Waldwirtschaft
Gesprächs-			Verband Schweiz, Solothurn
leitung:	Dr. Walter Schönenberger	14.35–15.10	Können moderne forsttech-
	Sektionsleiter Waldbau		nische Verfahren die ökonomi-
10.15–10.50	Was erwartet die Praxis von		schischen Probleme lösen?
	der Forschung?		Dr. Oliver Thees, Gruppen-
	Fritz Marti, Kantonsober-		leiter Forsttechnik
	förster Glarus	15.10–15.25	Pause
10.50–11.25	Struktur, Ökologie und Ver-	15.25–16.00	Können Subventionen der
	jüngung von Gebirgswäldern		Bergwaldwirtschaft auf die
	– Folgen für die Forstbe-		Beine helfen?
	triebe		Werner Schärer, Abteilungs-
	Dr. Anton Bürgi, Gruppen-		leiter Walderhaltung und
	leiter Waldbau, a.i.		Jagd, Eidg. Forstdirektion
11.25–12.00	Die Zukunft des Gebirgs-	16.00–17.00	Schlussdiskussion: Waldwirt-
	waldes – der Wald, ein		schaft im Gebirge – wie geht
	Erholungsgebiet?		die WSL mit den Herausfor-
	Werner Frey, Stv. Sektions-		derungen künftig um?
	leiter Schneedecke und Vege-		Leitung: Prof. Rodolphe
	tation/Wald		Schlaepfer
12.00–14.00	Aperitif und Mittagessen		
Gesprächs-			
leitung:	Dr. Otto Ulrich Bräker		
	Sektionsleiter Forsteinrich-		
	tung und Waldentwicklung,		
	a.i.		
14.00–14.35	Wie steht es mit der Rendite		
	der Gebirgsforstbetriebe?		
	Urs Amstutz, Direktor der		

Das Forum für Wissen findet am 26. Januar 1994 an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) statt. Die Anmeldeunterlagen können ab sofort bezogen werden bei: Forum für Wissen 1994, WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Allo comité du 27 juillet

Votre comité s'est donné un rendez-vous téléphonique le 27 juillet dernier. Il a d'abord débattu du projet «Estimation des forêts» pour décider que le projet pouvait être scindé en deux parties. La première concernant un système d'information sera confié à une communauté d'ingénieurs indépendants. Un groupe d'accompagnement de la Société forestière suisse sera constitué et suivra les travaux en qualité de conseiller externe, de façon à assurer la meilleure cohésion possible entre la partie consacrée au système d'information et celle consacrée à l'élaboration des directives d'estimation. Conformément à ses vœux, la D+F pourra ainsi lancer rapidement le projet.

Aucun praticien membre du comité ne pouvant participer au prochain débat public organisé par l'Association des personnels forestiers

suisse, un représentant éminent de la Société sera trouvé pour participer à ce débat.

Le président de la Société a reçu le courrier de la D+F donnant le cadre de l'aide forfaitaire accordée à notre Société par la Confédération. Sur la base de ce document important, un programme annuel devra être dressé après le Jubilé et le président lance un appel à ses collègues du comité pour qu'ils fassent travailler leur cellules grises. L'ordre du jour de l'Assemblée générale est alors complété. Il conviendra en effet de voter pour élire un remplaçant à E. Steiner, démissionnaire du comité. Par ailleurs, l'Assemblée générale sera invitée à prendre position sur les relations entre la SFS et la Communauté de travail pour la forêt d'une part et le mouvement Pro Silva d'autre part. Durant cette séance le comité n'eut à traiter qu'une seule demande d'aide financière de l'Association

Film Général Guisan. Cette demande a été repoussée.

Enfin, un courrier a été envoyé à la LSPN pour faire état de nos interrogations sur sa volonté réelle de collaborer et pour inviter le comité suisse à une rencontre.

La prochaine séance du comité aura lieu le 6 août à Interlaken.

Pierre-François Raymond

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 6. August 1993 in Interlaken

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem OK CH werden die Einzelheiten der Jubiläumsversammlung von Interlaken festgelegt und bereinigt.

Anschliessend genehmigt der Vorstand die Rechnung 1992/93 und den Voranschlag 1993/94. Über das Buchprojekt und die Jubiläumsveranstaltung soll nach Abschluss der Vorhaben Rechenschaft abgelegt werden. Der Vorstand nimmt mit Bestürzung Kenntnis vom kürzlichen Unfalltod von Hans Keller, der von 1972 bis 1980 dem Vorstand angehörte.

Ernst Steiner

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 31. August 1993 in Zürich

Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Stand der Vorbereitungsarbeiten zu den Jubiläumsveranstaltungen in Interlaken und diskutiert das Tätigkeitsprogramm für das kommende Vereinsjahr, welches vom Präsidenten an der Jahresversammlung kurz vorgestellt werden wird.

1994 wird die Jahresversammlung in Brig stattfinden (15. bis 17. September).

Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) – bisher eine Arbeitsgruppe des Forstvereins – wandelt sich zum Verein. Der Vorstand beschliesst, das Vermögen der AfW, welches bisher durch die Geschäftsstelle des SFV verwaltet wurde, dem neugegründeten Verein zu übergeben. In der Diskussion wird festgehalten, dass gemäss Statutenentwurf vom 28. Juni 1993 die Ziele der AfW zahlreiche Überschneidungen mit den Zielen des Forstvereins aufweisen. Der Beitritt zum AfW ist im Auge zu behalten und zu einem späteren Zeitpunkt zu beschliessen.

Es steht zur Diskussion, ob der Forstverein Mitglied bei Pro Silva werden sollte. Pro Silva

ist eine internationale Organisation für die naturnahe Waldbewirtschaftung. Der Vorstand möchte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für naturgemässen Waldbau als offizielle Interessenvertreterin des SFV wählen. Ein entsprechender Vorschlag wird an der Jahresversammlung in Interlaken den Mitgliedern unterbreitet.

Der Forstverein wurde angefragt, ob er Mitglied beim SANW, dem Dachverband der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaften werden wolle. Der Vorstand prüft zur Zeit die entsprechenden Vor- und Nachteile.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Wald und Umwelt» regten die Auflösung der Gruppe an. Die Gründe hierfür sind ein zu breites Themenspektrum sowie die Heterogenität und starke Fluktuation der Mitglieder. Der Vorstand will prüfen, wie das Thema «Wald und Umwelt» mit konkreten Zielen und einfachen Fragestellungen im Rahmen der künftigen Vereinsarbeit umgesetzt werden kann.

Anlässlich der Sitzung des Erweiterten Vorstands des SFV vom 18. Oktober 1993 sollen die Perspektiven des Vereins angesichts eines veränderten politischen und gesellschaftlichen Umfelds diskutiert und das Arbeitsprogramm 1994 ausgestaltet werden.

Für das Kurzprotokoll: *Andreas Bernasconi*

Kurzprotokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 18. Oktober 1993 in Zürich

Der Erweiterte Vorstand befasste sich mit den künftigen Prioritäten der Vereinspolitik und erarbeitete die Grundlagen für das Arbeitsprogramm 1994. In vier Arbeitsgruppen wurden Leitstrategien zu vier Hauptaufgabenbereichen entwickelt. Diese Aufgabenbereiche sind:

- Nachhaltigkeit (Umsetzung der Ergebnisse von Interlaken),
- Wald und Waldwirtschaft,
- Forstpolitik und
- Beziehungen innerhalb des Vereins und nach aussen.

Das Arbeitsprogramm ist zur Zeit in Bearbeitung und soll bis Mitte Dezember vorliegen.

Der Sekretär: *Andreas Bernasconi*